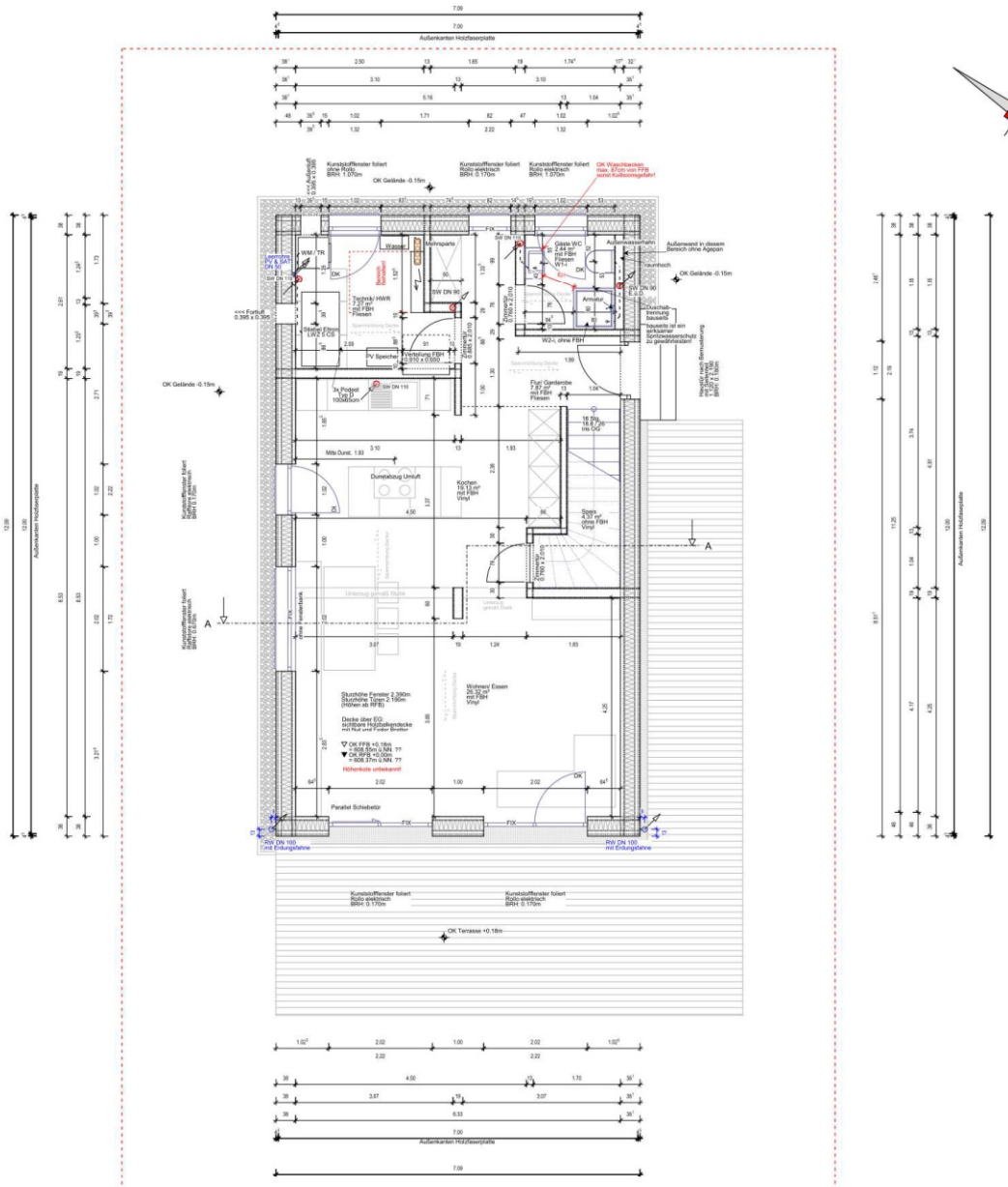
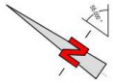
Grundriss Erdgeschoss





ECOLINE
BAUEN AUF MIETGRUND

Darstellungen in den Ansichten können von der tatsächlichen Ausführung abweichen!

Es wird empfohlen, die später zu befestigenden Flächen für Zubehör und Hof als Baustellenschutt und Lagerfläche abzuziehen und mit Mineralbeton zu befestigen.
Bitte beachten Sie die Angaben zur Gebäudeaufragung!
Bitte fahren Sie dazu Rücksprache mit Ihrem Bauleiter!

Dargestellte Außenanlagen sind nicht Bestandteil der Verfügungsgrundlage und Ausführungsplanung!
Außer im Angebot enthalten!

Das Geländeniveau ist vor Ort auf der Baustelle zu prüfen und kann von der Darstellung abweichen!

Sämtliche Maße sind Rohbaumaße!

Horizontalmaße beziehen sich auf Holzständer, OSB-Platten, bzw. Gipsplatten!

Höhenmaße beziehen sich auf Rohfußboden EG!

Fensteröffnungsmaße sind Fensterelementmaße ohne Montagerahmen!

Brüstungshöhen beziehen sich auf den Rohfußboden des jeweiligen Geschosses!

Badewannen ohne Duschnutzung!
Im Bereich der Duschen ist ein ausreichender Spritzwasserschutz zu gewährleisten!

Entlüftungsfahnen an allen Regenfallrohren!

Alle Hausanschlussleitungen mind. trostfrei verlegen, max. 5% Gefälle !
Regenfallrohre mit Sandfang an Grundleitung anschließen.

Alle Schmutzwasserleitungen von der Bodenplatte bis zum Revisionsschacht mit Gefälle unter der Bodenplatte mind. 2% max. 5%. Siehe hierzu auch Rohrnetzberechnungen für Regen- u. Schmutzwasser.

Alle Sanitärobjekte unter der Rückstauebene sind mit Rückstauklappen zu versehen!

An allen Steigleitungen Schmutzwasser oberhalb der Bodenplatte sind Reinigungsklappen vorzusehen !

Alle Leerohre mit Zugdraht! Bögen max 15° !

Sämtliche Maße sind vor Ort auf der Baustelle zu prüfen!

Bei Flachdächern mit Dachneigung bis 2% bzw. 1,2° Neigung ist eine Pfützenbildung auf der Dachfläche möglich und zulässig. Ein schneller Wasserabfluss ist in der Regel erst ab 5% bzw. 3° Neigung gegeben.

Abkürzungen:

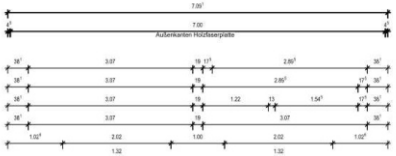
BRH Brüstungshöhe (ab OK RFB)
BW Brauchwasser (kein Trinkwasser)
DR Drehrichtung
DQ-E Deckendurchbruch für Elektroinstallationen
DQ-L Deckendurchbruch für Lüftungsanlage
DQ-LZ Deckendurchbruch für Lüftungsanlage, Zuluft
DQ-LA Deckendurchbruch für Lüftungsanlage, Abluft
DQ-S Deckendurchbruch für Sanitärinstallationen
FH Fensterhöhe
DK Dreh-Kipp-Beschlag
DN lichter Innendurchmesser
EG Erdgeschoss
FBH Fußbodenheizung
FIX Festverglasung
H Höhe
RFB Rohfußboden
HG Heizungsrücklauf
VG Heizungsvorlauf
KW Kaltwasser
MW Mischwasser
NW Norm Sicht-Qualität
SW Schmutzwasser
RW Regenwasserleitung
SI Sicht-Qualität
TW Trinkwasser
SW Schmutzwasserleitung
VSG Verbundsicherheitsglas
WM Waschmaschine
WP Wärmepumpe
WW Warmwasser

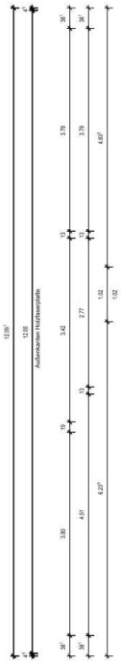
Ansichten:
Linie durchgezogen = Gelände am Außenwand
Linie strichlinie = Gelände an Grenze vor Gebäude
Linie punktiert = Gelände an Grenze hinter Gebäude

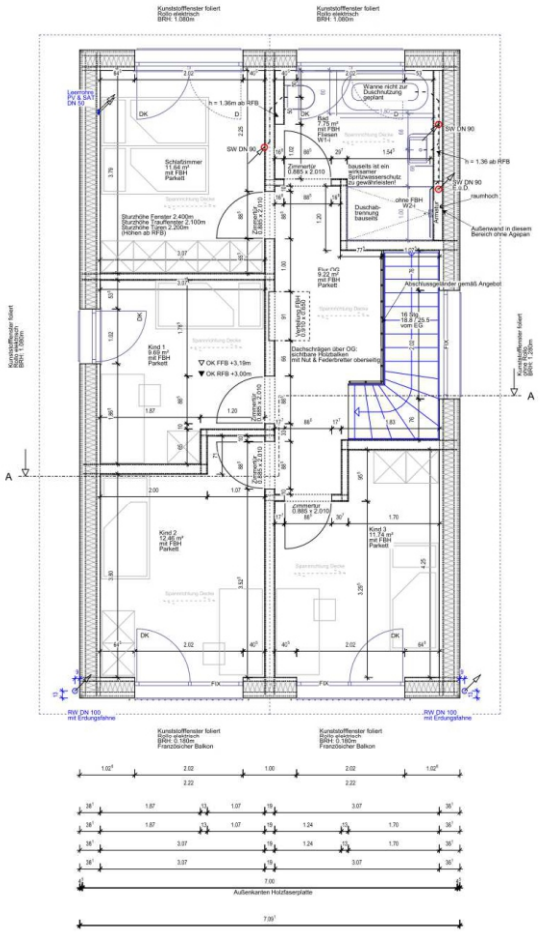
Zuluft / Abluft über Deckenauslass Z A
Zuluft über Bodenauslass Z
Zuluft / Abluft über Wandauslass Z A

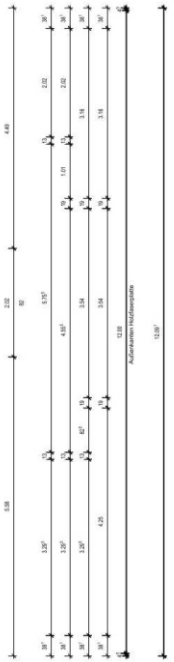
Grundriss Obergeschoss

ECOLINE
BAUEN AUF MIETGRUND









Darstellungen in den Ansichten können von der tatsächlichen Ausführung abweichen!

Es wird empfohlen, die später zu befestigenden Flächen für Fliesen, Platten, Putz, Estrich, Parkett etc. Lagerfläche abzusehen und mit Mineralbeton zu befestigen.
Dies erfolgt nur aufgrund gesonderter Beauftragung!
Bitte haben Sie dazu Rücksprache mit Ihrem Bauleiter!

Dargestellte Außenanlagen sind nicht Bestandteil der Verfügungsunterlage und Ausführungsplanung!
Außer im Angebot enthalten!

Das Gebäudeniveau ist vor Ort auf der Baustelle zu prüfen und kann von der Darstellung abweichen!

Sämtliche Maße sind Rohbaumaße!

Horizontalmaße beziehen sich auf Holzständer, OSB-Platten, bzw. Gipsplatten!

Höhenmaße beziehen sich auf Rohfußboden EG!

Fensteröffnungsmaße sind Fensterelementmaße ohne Montageraumfalz!

Brüstungshöhen beziehen sich auf den Rohfußboden des jeweiligen Geschosses!

Badewannen ohne Duschnutzung
sind mit einer Wannenrandhalterung
Spritzwasserschutz zu gewährleisten!

Erdungsfahnen an allen Regenfallrohren!

Alle Regenwasserleitungen mind. frostfrei verlegen,
max. 5% Gefälle !
Regenfallrohre mit Sandfang an Grundleitung anschließen.

Alle Schmutzwasserleitungen von der Bodenplatte bis
zum Revisionsschacht mit Gefälle unter der Bodenplatte
mind. 2% max. 5%. Siehe hierzu auch
Rohrnetzberechnungen für Regen- u. Schmutzwasser.

Alle Sanitärobjekte unter der Rückstauebene sind mit
Rückstauklappen zu versehen!

An allen Steigleitungen Schmutzwasser oberhalb der
Bodenplatte sind Reinigungsklappen vorzusehen !

Alle Leerrohre mit Zugdraht! Bögen max 15° !

Sämtliche Maße sind vor Ort auf der Baustelle zu prüfen!

Bei Flachdächern mit Dachneigung bis 2% bzw. 1,2° Neigung
ist eine Pfostenbildung auf der Dachfläche möglich und zulässig.
Ein sicherer Wasserabfluss ist in der Regel erst ab 5% bzw. 3°
Neigung gegeben.

Abkürzungen:

BRH Brüstungshöhe (ab OK RFB)
BW Brauchwasser (kein Trinkwasser)
DL Dreh-Beschlag
DD-E Deckendurchbruch für Elektroinstallationen
DD-L Deckendurchbruch für Lüftungsanlage
DD-LZ Deckendurchbruch für Lüftungsanlage, Zuluft
DD-LA Deckendurchbruch für Lüftungsanlage, Abluft
DD-S Deckendurchbruch für Sanitärinstallationen
DK Dreh-Kipp
DK Dreh-Kipp-Beschlag
DN ringförmiger Innendurchmesser
FB Fensterbank
FFB Fußbodenoberkante
FIX Festverglasung
H Höhe
RFB Rohfußboden
RW Regenwasser
TG Tiefgeschoss
KW Kaltwasser
SW Schmutzwasser
NSI Nicht-Sicht-Qualität
OK Oberkante
RW Regenwasserleitung
SI Sicht-Qualität
SK Schachtkopf
SW Schmutzwasserleitung
VSG Verbundsicherheitsglas
WM Waschmaschine
WP Wärmepumpe
WW Warmwasser

Ansichten:
Linie durchgezogen = Gelände an Außenwand
Linie gestrichelt = Gelände an Grenze vor Gebäude
Linie punktiert = Gelände an Grenze hinter Gebäude

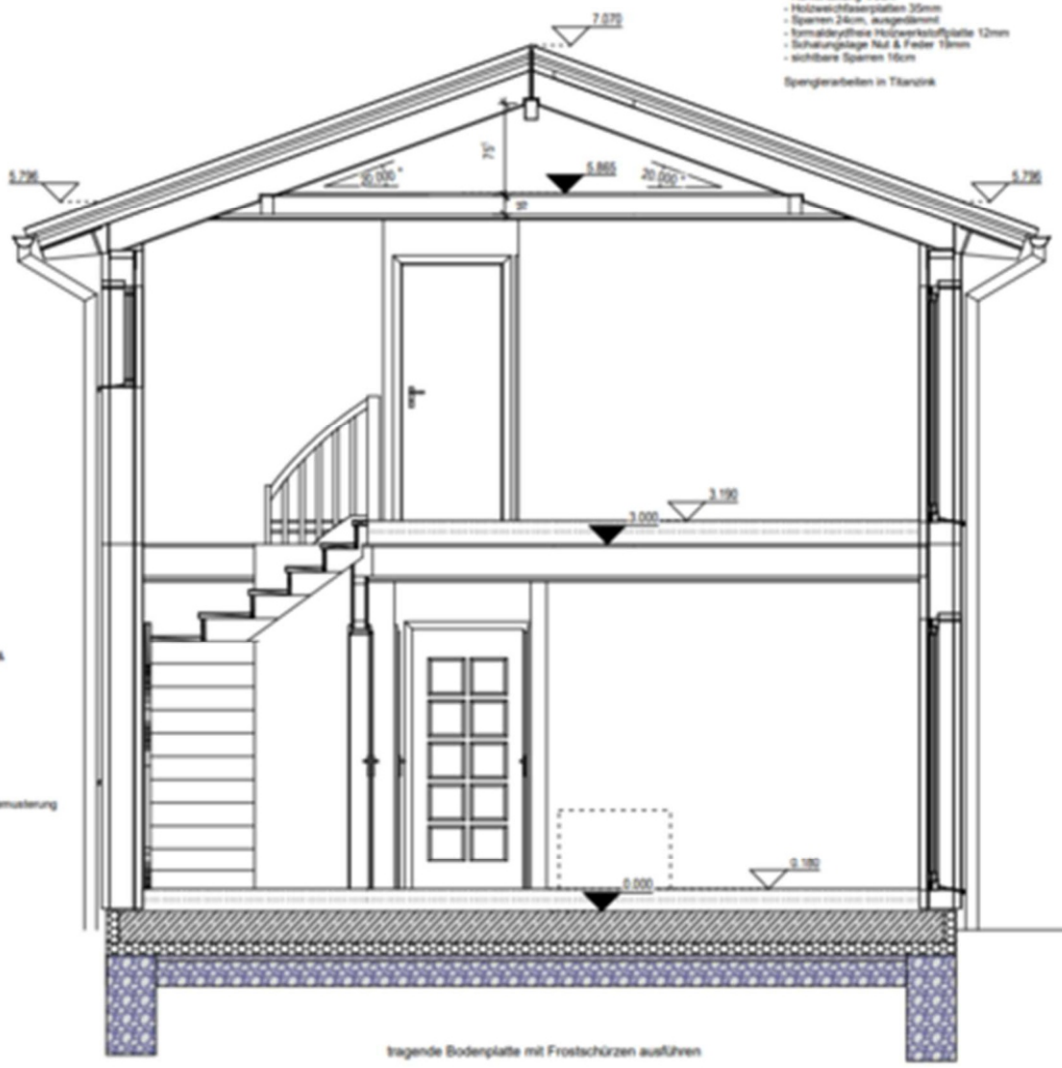
Zuluft / Abluft über Deckenauslass Z A

Zuluft über Bodenauslass Z

Zuluft / Abluft über Wandauslass Z A

Schnitt A-A

ECOLINE
BAUEN AUF MIETGRUND



Dachaufbau Haus:

- Dachdeckung: Ziegel gem. Bemusterung
- Lattung 3/5cm
- Konterlattung 4/6cm
- Holzweichfaserplatten 35mm
- Sparren 24cm, ausgedämmt
- formaldeydfreie Holzwerkstoffplatte 12mm
- Schalungslage Nut & Feder 19mm
- sichtbare Sparren 16cm

Spenglerarbeiten in Titanzink

WOHNHAUS:

Außenwand:
Holzschalung nach Angebot
Konterlattung
Holzfaserplatte N'F 60mm
Holzrahmen KVH 6/20,
83,3cm Abstand,
dazwischen Einblasdämmung,
formaldeydfreie Holzwerkstoffplatte 15mm

Installationsebene:
Holzfaser-Platte 60mm,
Gipsplatte 12,5mm

Innenwände:
Holzrahmen KVH 6/10 oder 6/16
e= 62,5cm, mit Holzfaserdämmung,
beidseitig mit formaldeydfreier Holzwerkstoffplatte &
nachträgliche Beschichtung beidseitig
Gipsplatten 12,5mm

Gründung:
Stahlbetonbodenplatte C25/30
Styrodur WLG 035
Splittschicht
Schottertragschicht / Frostschürzen
auf gewachsenem Boden frostfrei gründen

Treppe:
Holztreppe mit paralleler Trockenbauwand gem. Bemusterung

Fußbodenaufbau Decke über EG 19cm:

- Bodenbelag 15mm
- Calciumsulfat-Estrich 60mm
- Rolljet 25mm
- getrocknete Splittschüttung der Fa. Köhnke 90mm
- OSB-Platte 22mm
- Lamellenbalken Fichte/Tanne gehobelt, naturbelassen
- dazwischen: Holzfaser-Dämmung 60mm
- Lattung 3/5cm
- Gipskartonplatte 12,5mm

Fußbodenaufbau EG 18cm:

- Bodenbelag 15mm
- Anhydritestrich 60mm
- Rolljet 25mm
- Ausgleichsdämmung 80mm
- Schweißbahn V60 S4
- Stahlbetonbodenplatte 25cm
- PE-Folie
- Perimeterdämmung 10cm
- Splittschicht 5cm
- Filterschicht Schotter 16/32mm